

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 17 (1937-1939)

Heft: 4

Buchbesprechung: Bücherbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherbesprechung.

Dr. W. Horn und Ilse Kahl, *Ueber entomologische Sammlungen, Entomologen und Entomomuseologie*. Entomologische Beihefte Band 4, 1935, 1936 und 1937. Berlin-Dahlem, Goßlerstraße 20. 536 Seiten; XVIII Tafeln.

Nachdem Dr. W. Horn schon 1926 eine Arbeit veröffentlicht hat „Ueber den Verbleib der entomologischen Sammlungen der Welt“, erscheint das oben genannte Werk gewissermaßen in zweiter, ungemein erweiterter und vergrößerter Auflage. Auf 313 Seiten gibt das Werk Aufschluß über zirka 3200 Entomologen unter genauer Angabe ihres Geburts- und Todesjahres sowie des Schicksals, das ihren Sammlungen zuteil geworden ist. Ein Nachtrag von 75 Seiten „Addenda et Corrigenda“ ergänzt und berichtigt frühere Ausgaben. Dem Buche sind beigegeben 38 Tafeln mit Faksimile-Reproduktionen von Autographen von zirka 2000 Sammlern und Forschern, wie sie auf entomologischen Fundort- und Diagnose-Etiketten niedergelegt sind und dadurch Aufschluß geben, wer das betreffende Tier gesammelt bzw. bestimmt hat. Dieser erste Teil, der, wie gesagt, Aufschluß gibt über das Schicksal der entomologischen Sammlungen, ist für jeden beschreibenden Entomologen unentbehrlich. Wir glauben es dem Verfasser gerne, daß die Zusammenstellung des riesigen Materials eine überaus mühsame war und eine Unzahl von Anfragen und Schreiben erforderte.

Ein zweiter Teil behandelt auf 122 Seiten in sieben Kapiteln die Geschichte der Entomologie und besonders der Entomomuseologie. Ein überaus interessantes Kapitel, das bis jetzt noch nie behandelt worden ist. Möge das interessante Buch eine große Verbreitung finden. Sch.